

Gemeinde Tröndel

Der Bürgermeister



Tröndel, den 26.07.2017



Gemeindeinformation

Juli 2017

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



das Ziel ist erreicht! Auch in Tröndel wird ein zukunftsfähiges Glasfasernetz ausgebaut!

Über 55 % aller anschließbaren Haushalte haben mitgemacht und unterstützen dieses kommunale Projekt des Breitbandzweckverbandes in dem unsere Gemeinde Mitglied ist.

So werden die infrastrukturellen Voraussetzungen geschaffen, damit unsere Gemeinde auch in der Zukunft mit der immer weiter vernetzten und digitalisierten Welt mithalten kann und nicht abgehängt wird. Breitbandversorgung ist eine von der Bundes- und der Landespolitik sehr hoch angesiedelte Aufgabe der zukünftigen Daseinsvorsorge.

Viele Bürger haben die sich hier bietende **Chance erkannt und machen mit**, obwohl sie teilweise aus heutiger Sicht ausreichend versorgt sind. Sie, liebe Mitbürger, haben aber auch unser **kommunales Ziel verstanden**. Es ist unsere Aufgabe für die Zukunft vorzusorgen und dazu müssen wir **heute handeln**, um den **Bedarf von morgen** und übermorgen **decken** zu können. Aber auch unterversorgte Gebiete wie zum Beispiel Gleschendorf verlangen sofortiges Handeln, denn auf den Ausbau durch ein großes anderes Unternehmen müssten die Gleschendorfer sonst wohl vergeblich oder sehr lange warten. Hier war also **auch Solidarität** innerhalb der Gemeinde gefragt und die haben Sie gezeigt: herzlichen Dank dafür.

In der **Feinplanung** unseres Gemeindefeldes, die vermutlich im Spätherbst stattfindet, wird sich herausstellen, ob auch die Ausbauten, die zurzeit nicht in der Ausbauplanung enthalten sind, mit angeschlossen werden können. Wir werden sehen, ob dies wirtschaftlich in dieser Bauphase noch möglich ist. Ich muss aber darauf hinweisen, dass

Bürgermeister Volker Schütte-Felsche,

Tel: 04381 – 418200,

Fax: 04381 – 418201

E-Mail: schuette-felsche@t-online.de

wir uns an den mit dem Unternehmen pepcom geschlossenen Vertrag halten müssen. Der sieht vor, dass zurzeit wirtschaftlich nur 95 % aller Haushalte angeschlossen werden können und die dafür kalkulierte Investitionssumme ist im Vertrag nun mal begrenzt. Einzelne Gemeinden im Zweckverband haben das bis heute nicht verstanden. Wir werden uns aber im Anschluss an den Ausbau bemühen, die restlichen 5 % ebenfalls ans Netz zu bekommen. Die Abgabe einer Interessenbekundung hilft deutlich, dem Ziel näher zu kommen.

Für **Spätentschlossene** besteht jetzt noch kurzfristig die Möglichkeit, sich durch Vertragsabschluss **noch den kostenlosen Glasfaseranschluss** zu sichern. Verträge können per Post an pepcom oder auch bei mir abgegeben werden.

Es war ein hartes Stück Arbeit unser Ziel zu erreichen. **Ich danke besonders** Gemeindevertreter **Thorsten Ruhberg** sowie **Hilke Hass-Heiser, Gunnar Lühr** und **Marco Krizmanek**, die mich in den letzten Wochen bei der Vermarktung unterstützt haben.

Unser **Kindervogelschießen** hat, so glaube ich, allen Beteiligten wieder Spaß gemacht.

Leider ist durch den Dauerregen der Umzug buchstäblich ins Wasser gefallen aber das Platzkonzert der Gadendorfer hat uns dafür entschädigt. Die Beteiligung war erfreulich und die Stimmung bis in den späten Abend sehr gut.

Auch hier gilt es Dank zu sagen, denn die Arbeit macht sich nicht von allein:

Herzlichen Dank an den **Ausschuss** für die Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung, ein großes Dankeschön wieder an die **Feuerwehr** für die Bewirtung und Organisation, Dank auch an die **vielen Helfer** die auf- und abgebaut, Geschirr weggeräumt, gespült und Kuchenspenden vorbeigebracht haben. Nur wenn viele Hände anpacken, können wir solche Veranstaltungen durchführen.

Zum wiederholten Male möchte ich **an die** in ca. 10 Monaten stattfindende **Kommunalwahl erinnern**. Wer in der Gemeindevertretung oder in Ausschüssen mitmachen und unser Gemeindeleben mitgestalten möchte, sollte sich bitte bald an die Parteien oder die Wählergemeinschaft wenden. Engagierte Mitbürger, die sich einbringen wollen, werden dringend gesucht. Die Kandidatenlisten müssen spätestens Anfang des Jahres durch parteiinterne Wahlen erstellt werden. Mein letzter Apell in dieser Art ist leider fast ohne Ergebnis verhallt.

In der Gemeinde gibt es nur noch wenige frei verfügbare Bauplätze. Ausschuss und Gemeindevertretung haben gemeinsam mit einem Planungsbüro Ansätze entwickelt und werden diese in einer Bürgerversammlung, vermutlich am 12.09.17, vorstellen. Auf den Termin wird noch einmal gesondert hingewiesen.

Mit freundlichen Grüßen



Bürgermeister Volker Schütte-Felsche,

Tel: 04381 – 418200,

Fax: 04381 – 418201

E-Mail: schuette-felsche@t-online.de